

Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 0911 636900 · Telefax: 0911 636947
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de · www.buergerstiftung-schwabach.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd • IBAN: DE72 7645 0000 0000 0662 66 • BIC: BYLADEM1SRS
VR-Bank Mittelfranken Mitte • IBAN: DE64 7656 0060 0074 5550 07 • BIC: GENODEF1ANS

Stiftungsvorstand: Ralf Gabriel (Vorsitzender), Helga Schmitt-Bussinger, Stephan Stärzl

Stiftungsrat: Dr. Anja Ellrich, Dr. Carsten Krauß, Angela Novotny (Vorsitzende), Renate Mark-Neunhoeffler, Dr. Roland Oeser, Detlef Paul, Hartwig Reimann, Dr. Rezarta Reimann, Peter Reiß, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Richard Schwager, Werner Sittauer, Barbara Steinhauser, Thorsten Straubinger, Adolf Zachraj.

VD01-110823

**BÜRGER
STIFTUNG**
UNSER SCHWABACH

Forum BÜRGERSTIFTUNG

im **AKG**
GYMNASIUM

Urbane Utopien: Können Städte nachhaltige (Lebens-)Räume sein?

Eine geographische Zeitreise von Schwabach nach Singapur



**Prof. Dr. Veronika
Cummings (geb. Deffner)**

Professorin für Humangeographie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

in Schwabach

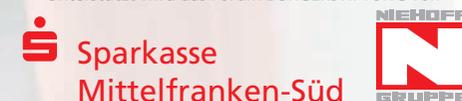
Mensa, Adam-Kraft-Gymnasium,
Bismarckstraße 6

Mittwoch, 18. Oktober 2023, Beginn 19:30 Uhr

Erleben, was Geographie mit Zukunft zu tun hat. Eintritt frei.

www.buergerstiftung-schwabach.de

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von



Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**. Interessante Gäste mit



Bezug zu Schwabach aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt. Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

Gäste waren bisher (ab 2008/10):

2008/10	Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister
2009/06	Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich
2009/10	Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim
2010/02	Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing
2010/09	Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitingner
2011/03	Historiker, Dr. Alexander Schmidt
2011/10	Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig
2012/03	Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornelia Sieber
2012/10	Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik, Prof. Dr. Jürgen Karl
2013/02	Fertigungstechnologe und Antriebstechniker Prof. Dr. Jörg Franke
2013/10	Baustoffe der Zukunft, Prof. Dr. Friedlinde Götz-Neunhoffer
2014/07	Medizinethik, Prof. Dr. Claudia Wieseemann
2014/10	Heimatgeschichte, Prof. Dr. Georg Seiderer
2015/03	Ozeanforscher Prof. Dr. Jan-Hinrich Behrmann
2015/10	alternative Rohstoffe, Prof. Dr. Jörg Sauer
2016/03	Arbeitsmarkt in Europa, Ralf Holtzwarth
2016/10	Katastrophenmanagement, Prof. Dr. Peter Bradl
2017/03	Tunnelbau, Dr.-Ing. Konrad Gell
2017/10	Kampfsport - philosophisch betrachtet, Dr. phil. Nils Baratella
2018/03	Glücksforschung, Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel
2018/10	Schwabach und die ev. Kirchenmusik, Prof. Dr.theol. Konrad Klek
2019/03	Gesund und lang leben durch richtiges Essen, Prof. Dr. Johannes G. Wechsler
2019/10	Mobilität der Zukunft - automatisiert, vernetzt und elektrisch , Dr. Wolfgang Fischer
2022/10	Tumorstherapie im Magen-Darm-Trakt, Prof. Dr. med. Stefan von Delius
2023/03	Latein und Griechisch als Orientierung für unsere Zukunft, Prof. Dr. Stefan Freund

30. Forum Bürgerstiftung mit Prof. Dr. Veronika Cummings

Veronika Cummings (geborene Deffner) besuchte von 1984-1988 die Grundschule in Unterreichenbach und von 1988-1997 das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium in Schwabach. Mit dem dortigen Abitur studierte sie von 1997-2003 Geographie und Soziologie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der Université de Caen (Frankreich, Normandie). Ihr Fokus auf den Bereich der Geographischen Entwicklungsforschung führte sie auf verschiedene Exkursionen in den Nahen und Mittleren Osten und schließlich als Projektassistentin nach Madagaskar, wo sie für die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (heute GIZ) im Bereich des urbanen Wassermanagements tätig war. Ihre Diplomarbeit wurde mit dem Nachwuchswissenschaftler:innen-Preis der KfW im Bereich der Entwicklungsforschung ausgezeichnet. Um einen weiteren Beitrag zur Stärkung des Brückenschlags zwischen Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik zu leisten, widmete sie sich in der anschließenden Doktorarbeit Fragen räumlicher Ungleichheit und gesellschaftlicher Stigmatisierung in den Favelas von Salvador da Bahia in Brasilien. Sie blieb ihrer Neugierde, die Welt und Gesellschafts-Raum-Zusammenhänge weiter zu verstehen treu und nahm 2009 eine Postdoc-Stelle an der Rheinisch-West-

fälischen Technischen Hochschule Aachen im Bereich der Kulturgeographie an. Dort widmete sie sich im Rahmen ihres Habilitationsprojektes dem Sultanat Oman und dem Migrationsregime im Indischen Ozean. Im Anschluss lehrte sie als Gastprofessorin an der German University of Technology im Oman und nahm 2015 eine Stelle als Senior Research Fellow am Middle East Institute der National University of Singapore an. Im Jahr 2017 folgte Sie dem Ruf auf den Lehrstuhl für Humangeographie an der Universität in Mainz.

Veronika Cummings aktuelle Forschung widmet sich zum einen im Rahmen einer philosophisch inspirierten Geo-Ethik besonders dem Zusammenspiel entgrenzter Verantwortung und der Suche nach geeigneten Werteverständnissen in der gegenwärtigen Postglobalisierungs-Ära. Zum anderen der Utopie- und Zukunftsforschung mit Blick auf Nachhaltigkeitsvisionen und die sozialökologische Transformation von urbanen Räumen.

In ihrem Vortrag wird sie Einblicke in ihre Forschung und Erfahrungen zu den Zukunftsstädten Singapur und Dubai geben, und erläutern, was Geographie mit der Zukunft zu tun hat, die für sie in Schwabach begann. Mit ihren Söhnen und ihrem Mann kommt sie oft zurück in ihre Heimatstadt Schwabach zu ihren Eltern.

Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Der Eintritt ist frei.